

Tauziehen in Lichtenhagen

"Beim nächsten Mal sind wir wieder dabei!"

Unter dem sportlichen Motto „Dabei sein ist alles“ startete die Feuerwehr Heyen am letzten April-Wochenende beim 21. Tauziehen der Feuerwehren in Lichtenhagen. Zwar hatten sich die Kameraden mit einer Trainingseinheit am Tau auf das traditionelle Kräftenessen vorbereitet, gingen aber als „Neulinge“ ohne jegliche Erfahrung an den Start. Dank Losglück kamen die Heyener, die mit 14 motivierten Tauziehern auf die Hochebene gefahren waren, zunächst kampflös eine Runde weiter. Dort allerdings wartete mit der Feuerwehr Dehmkerbock der Vorjahres-Zweite, der zwei sympathische Cheerleader mitgebracht hatte. „Dieser Gegner ist schon 'ne Bank“, kommentierten routinierte Mitbewerber – und sollten Recht behalten. Es entwickelte sich ein spannendes Kräftenessen, bei dem die Truppe von Ortsbrandmeister Dietrich Meyer alles gab und über lange Zeit tapfer gehalten konnte. Dann aber schwanden die Kräfte, streckten Manuel Milutinovic, Dietmar Tiele, Patrick Schulz, Marvin Roth, Oliver Möller, Fabian Tiller, Lars Pfohl, Thorsten Käse und Alexander Klettke erschöpft Hände und Füße von sich – und waren damit aus dem Rennen. „Macht gar nichts, wir sind beim nächsten Mal wieder dabei“, so allgemeiner Tenor. Im Laufe des Vormittags waren auch zahlreiche Partnerinnen, Ehefrauen und ein ganzer Schwung Heyener Nachwuchs auf die Hochebene gekommen.

Sieger des kameradschaftlichen Wettbewerbs, bei dem insgesamt elf Teams an den Start gingen, wurde die Feuerwehr Reinerbeck. Neben dem Manfred-Gellner-Wanderpokal gab es ein 50-Liter-Fass Bier und eine Urkunde. Zweiter wurde die Wehr Boffzen, die 35 Liter Gerstensaft mit nach Hause nehmen konnte. Den Kampf um die Plätze drei und vier machten die Blauröcke aus Ottenstein und Dehmerbrock unter sich aus, wobei der Trupp von der Hochebene die stärkeren Muskeln bewies.

Fotos und Text Sabine Weiße, Video Sandra Munzert